

Landrat Anton Speer  
Kreistagsmitglieder des  
Kreistags Garmisch-Partenkirchen  
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
Postfach 15 63  
82455 Garmisch-Partenkirchen

26. November 2021

## ***Dringlichkeitsantrag: Impfkampagne Schulen & Impfkampagne Kinder***

Sehr geehrter Herr Landrat Speer ,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Kreistags,

die 4. Welle der Covid-19 Pandemie ist unbestritten mitten unter uns. Kliniken, hausärztliche sowie kinder- und jugendärztliche Praxen sind - auch mit dem zusätzlich stark vorhandenem RS Virus - am Rande der Belastbarkeit. Wir brauchen jetzt, schnell und zielgerichtet Impfangebote auch für Kinder und Jugendliche.

### **Der Kreistag möge beschließen:**

1. Das Landratsamt ernennt eine zentrale Organisationsstelle um Impfangebote in allen Schulen im Landkreis abzuhalten. Teams aus Kinderarztpraxen sollen koordiniert abwechselnd Impfungen ganzer Schulklassen während der Schulzeit vornehmen.
2. Es wird umgehend eine landkreisweite Impfkampagne gestartet, die niederschwellig und einfach die Wirkweise der Impfungen darstellt. Die Kampagne wird zielgruppenspezifisch und mehrsprachig auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Jugendliche ab 16 Jahren werden aufgeklärt, dass sie sich auch ohne Einverständnis der Eltern selbstbestimmt impfen lassen können.

### **Begründung:**

Eine zentrale Organisation bündelt Kapazitäten, erreicht eine erhöhte Bereitschaft und damit höhere Impfquote, nimmt Belastung von vielen Schultern.

Alle arbeiten derzeit einzeln vor sich, hoffen, dass es funktioniert - und dabei sehen wir doch längst, dass es nicht funktioniert: Eltern telefonieren sich die Finger wund für Termine, Leitungen sind dauerbelegt, die Anrufbeantworter voll, die Frustrationsgrenze auf allen Seiten erreicht -jetzt ist eine landkreisweite, koordinierte Aktion die beste Option.

Die Impfquote bei Kinder und Jugendlichen ist viel zu niedrig, es läuft viel zu schleppend. Einige Praxen impfen gar nicht mehr, die Organisation ist sehr zeitaufwendig, die Terminkoordination schwierig, Termine korrelieren mit

Anwesenheitszeiten in der Schule: Mobile Impfteams in den Schulen schaffen einfach zugängliche Angebote und entlasten die Praxen.

Die Bereitschaft zur Impfung ihrer Kinder ist bei vielen Eltern hoch, auch ohne Stiko Empfehlung, ohne offizielle Lieferungen und sogar als off-Label Verwendung des Impfstoffes. Die Politik darf nicht länger zögern, sie muss die Entscheidung und damit die Verantwortung in die Hände der Eltern legen, doch nur mit Angeboten können überhaupt Entscheidungen getroffen werden. Die Politik ist verantwortlich für die Bereitstellung funktionierender Strukturen.

#### **Ablaufvorschlag:**

1. Das Landratsamt bittet alle Kommunen um Zustimmung, dass es die Aktion mit allen Schulen in kommunaler Trägerschaft direkt koordinieren, alle dafür nötigen Ressourcen nutzen kann und ernennt eine zentrale Koordination.
2. Die Koordinierungsstelle kontaktiert alle Kinder- und Jugendpraxen im Landkreis und fragt ab, ob und an welchen Tagen eine Beteiligung möglich ist.
3. Ein Impfplan wird erstellt.
4. Die Koordinierungsstelle kontaktiert parallel alle Schulleitungen für die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Organisation von Helfenden z.B. Elternbeiräte, Schulobst-Teams etc.
5. Die Registrierung, Angabe aller relevanten Daten inkl. Einverständniserklärung erfolgt vorab online z.B. über Idana, ein System, das derzeit schon im LKR verwendet wird, so wird der Aufwand vor Ort minimiert. Aufklärungsmaterial und Registrierungslink werden zentral über die Schulmanager Systeme (oder ähnliche) verschickt.
6. Den Eltern werden die Terminzeitfenster ihrer Kinder über die elektronischen Schulsysteme mitgeteilt (oder halt Papier, sofern es das nicht überall gibt), z.B. Klasse 3b Montag zw. 10.00 und 11.30 Uhr. Klassen gehen gesammelt zur Impfung (Turnhalle etc.), Eltern können für diesen Zweck in die Schule kommen und ihr Kind begleiten (unter Einhaltung der jew. geltenden Regeln).

#### **Kosten / Deckungsvorschlag**

-/-

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Jones  
Andreas Krahl  
Felix Groß

für die Fraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen